

# I. Anmeldung

TOP:

## Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 10.12.2015

öffentlich

**Betreff:**

Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 3490 "August-Meier-Heim" für ein Gebiet zwischen der Regensburger Straße, nordwestlich des Grundstücks Fl.Nr. 452, der Bahnlinie Nürnberg-Regensburg und der Zeppelinstraße

Einleitung

**Anlagen:**

Übersichtsplan

Entscheidungsvorlage

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Der Bebauungsplan Nr. 3490 setzt zwei Sondergebiete fest, im Nordwesten ein Sondergebiet „öffentliche Verwaltung“ (die darin belegenen Grundstücke gehören dem Freistaat Bayern) und im Südosten ein Sondergebiet „Fürsorge“. Letzteres gehört der Stadt Nürnberg, dort betreibt das NürnbergStift (NüSt) das August-Meier-Heim.

NürnbergStift prüft die Unterbringung zusätzlicher Nutzungen auf dem Grundstück. Aktuell wurde ein Vorbescheid eingereicht mit Fragen zur Errichtung einer Zentralküche für NüSt, zur Zulässigkeit der Umnutzung des August-Meier-Heims in Wohnungen und zum Neubau eines Gebäudes mit 120 Pflegeplätzen und 12 Wohnungen. Während die Zentralküche noch durch die Festsetzung "Sondergebiet - Fürsorge" abgedeckt wird, ist dies für allgemeine, nicht sozialen Zwecken dienende Wohnnutzung nicht der Fall.

Auch für das Grundstück des Freistaats Bayern bestehen Absichten, dort dringend erforderlichen Wohnraum zu schaffen; das Siedlungswerk Nürnberg wäre bereit, schon im nächsten Jahr mit dem Bau von Wohnungen zu beginnen.

Zur Realisierung von Wohnungen auf den Grundstücken des NüSt und des Freistaats Bayern ist eine Ergänzung des Bebauungsplans um Wohnen als zulässige Art der Nutzung erforderlich. Eine Verträglichkeit von Wohnen mit Fürsorgeeinrichtungen ist grundsätzlich gegeben, so dass der Erweiterung des Nutzungskatalogs des Sondergebiets um Wohnen keine grundsätzlichen Bedenken entgegen stehen.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja**

**Noch offen, weil**

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

**Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

**Nein**

**Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

**Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

**Nein**

**Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja:** Wird im weiteren Verfahren vertieft.

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

**Ref. I / OrgA**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

**Ref. II / Stk**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,  
Referat VI

(49 00)